

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 114

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^{es} semestre . . . 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borsizelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtois

1903. 19 mars. La société en nom collectif Perrenoud & Moeri, à St-Imier (F. o. s. du c. du 6 janvier 1903, n° 4, page 13), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison «Emile Moeri-Rufer», à St-Imier.

Le chef de la maison Emile Moeri-Rufer, à St-Imier, est Emile Moeri-Rufer, de Lyss, à St-Imier; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Perrenoud & Moeri», qui est radiée. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: St-Imier, Rue des Roses.

19 mars. Le chef de la maison Emile Perrenoud-Fatton, à St-Imier, est Emile Perrenoud-Fatton, de La Sagne et Les Ponts, domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Commerce et fabrication d'horlogerie. Bureaux: St-Imier, Rue des Maronniers.

Bureau Erlach.

18. März. Die Aktiengesellschaft Jolimont, mit Sitz in Erlach (S. H. A. B. Nr. 83 vom 2. Juni 1890, pag. 433), hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Februar 1903 den Vorstand neubestellt. Als Präsident wurde gewählt: Rudolf Hochuli, von Reitnau, Fabrikant, in Erlach. Als Sekretär hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 22. Februar 1903 gewählt: Peter Beetschen, von Lenk, Kassaverwalter, in Erlach.

Bureau Meiringen

18. März. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Hasliberg & Umgebung mit Sitz in Hasliberg und mit Statuten vom 22. Februar 1903 hat sich auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe hat im allgemeinen den Zweck, die möglichst Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes, den sie zu erreichen sucht durch Ankauf von Konsumartikeln, vorteilhafter Verwertung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung und Verminderung der Produktionskosten. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Einwohner von Hasliberg und Umgebung werden, der handlungsfähig ist und keinem andern gleichartigen Genossenschaftsverbande angehört. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten, sie geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der Verbindlichkeiten, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Tod. Das Genossenschaftsvermögen besteht in einem Reservefonds, der gebildet wird aus dem von jedem Mitglied zu bezahlenden Eintrittsgeld von Fr. 2 und den Provisionen und Bussen. Ein materieller Gewinn wird seitens der Genossenschaft nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Genossenschaftsversammlung, 2) der Vorstand von 7 Mitgliedern, 3) die Rechnungsprüfungscommission von 2 Mitgliedern. Der Präsident, oder der Kassier, und der Sekretär führen für die Genossenschaft nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Ulrich Huggler, in Reuti; Kassier, zugleich Vizepräsident ist Johann Nägeli, Reuti; Sekretär ist Andreas Baumann, Reuti, und Beisitzer sind: Andreas von Bergen, Goldern, Johann Willi, Hohfluh, Niklaus Nägeli und Ulrich Nelger, beide in Reuti.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Unterwalden basso

1903. 18. März. Die Firma Geschw. Odermatt, Bäckerei in Büren (S. H. A. B. Nr. 252 vom 6. September 1898, pag. 1053) hat sich infolge Abtretung des Geschäftes aufgelöst.

18. März. Unter der Firma Muther & Odermatt in Büren haben Anton Muther und Frau Theresia Muther, geb. Odermatt, von Schöpfheim, wohnhaft in Büren, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezialehandlung.

18. März. Die Firma Josef Joller in Stans (S. H. A. B. Nr. 154 vom 10. Juli 1891, pag. 626) ist infolge Hinscheidens des Inhabers erloschen.

18. März. Die Firma J. B. v. Deschanden in Stans (S. H. A. B. Nr. 112 vom 13. August 1883, pag. 882, und Nr. 220 vom 26. August 1897, pag. 904) ist infolge Hinscheidens des Inhabers erloschen.

18. März. Die Firma Th. Stulz, Goldschmied in Stans (S. H. A. B. Nr. 28 vom 31. Januar 1898, pag. 113) ist infolge Hinscheidens des Inhabers erloschen.

18. März. Die Firma Wittwe Anna Z'graggen in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 14 vom 14. Januar 1902, pag. 53) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen; ebenso die von ihr an Catharina Z'graggen erteilte Prokura. Inhaberin der Firma Catharina Z'graggen in Hergiswil ist Katharina Z'graggen, von Erstfeld, wohnhaft in Hergiswil, welche Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «Wittwe Anna Z'graggen» übernimmt. Natur des Geschäftes: Spezialei-, Mercerie- und Tuchhandlung.

18. März. Die Firma Franz Wyrsch, Bäcker in Buochs (S. H. A. B. Nr. 155 vom 11. Juli 1891, pag. 629) wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöscht.

18. März. Inhaber der Firma E. Dormann in Buochs ist Emil Dormann, von Luzern, in Buochs. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl- und Spezialehandlung.

18. März. Unter der Firma Rindviehzuchtgenossenschaft Bekenried hat sich am 21. April 1901 auf unbestimmte Zeit, jedoch auf mindestens 5 Jahre, eine Genossenschaft, mit Sitz in Bekenried, gegründet, welche den Zweck hat, die Rindviehzucht wirksam zu veredeln und zu heben und den erzielten Produkten möglichst vorteilhaften Absatz zu verschaffen. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Aufnahmebeschluss der Versammlung der Genossenschaft, Unterzeichnung der Statuten und Lösung mindestens eines Anteilscheins von Fr. 50. Der Erbe eines verstorbenen Mitgliedes, welcher dessen Gut und Viehhabe von Betrieben übernimmt, hat Anspruch zur Aufnahme auch ohne Lösung eines Anteilscheins. Die Mitgliedschaft erlischt infolge schriftlicher Austrittserklärung, Tod, Verlust des Aktivbürgerrechts und Ausschluss. Ausgetretene oder Angeschlossene haben im Falle einer Unterbilanz das auf ihre Anteilscheine entfallende Betreffnis der Ueberschuldung zu bezahlen. Ein ohne Bewilligung ausgetretenes Mitglied, sowie von der Gesellschaft Ausgeschlossene haben keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Schankcommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber. Er besteht aus 3 Mitgliedern: dem Präsidenten, Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, und dem Schreiber. Präsident und Schreiber führen die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Paul Murer, Isringen, Präsident; Jakob Amstad, Ehrlibach, Vizepräsident, und Josef Käsl, Oberacheri, Aktuar, alle von und wohnhaft in Bekenried.

18. März. Die Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Ennetbürgen in Ennetbürgen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 31. Mai 1897, pag. 598) hat in Ersatz des austretenden Mitgliedes Alois Zimmermann, Leub, als Mitglied des Vorstandes gewählt: Maria Matbis, Blättli, Ennetbürgen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 19. März. Aus der Kommanditgesellschaft Emanuel Meyer & Co. in Herisau (S. H. A. B. Nr. 171 vom 23. Juni 1896, pag. 714) ist der Kommanditär Hermann Nägeli ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 1000 erloschen; dagegen ist als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 60,000 (Franken sechzigtausend) eingetreten: Albert Baumann, von und in Herisau und erhält zugleich die Prokura. Des fernern erteilt die Firma Prokura an Otto Meyer, von und in Herisau.

19. März. Eintragung von Amteswegen gemäss Verfügung des Regierungsrates des Kantons Appenzell A.-Rh. vom 19. März 1903:

Inhaber der Firma Ulrich Keller in Schönengrund ist Ulrich Keller, von Goldach, wohnhaft in Schönengrund. Natur des Geschäftes: Fuhrhalterei und Bierdepot. Geschäftslokal: Dorf.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1903. 17 mars. Sous la dénomination de Société des commissionnaires-facteurs „L'Etoile“, il a été fondé par statuts du 25 janvier 1903 une société formée de commissionnaires-facteurs de la gare de Lausanne dans le but de sauvegarder les intérêts de ses membres. Son siège est à Lausanne. La société se compose: a. de tous les commissionnaires-facteurs qui font leur demande d'entrée écrite au président, adhèrent aux statuts et sont admis par la société; b. des membres honoraires. Tout membre qui veut se retirer de la société doit adresser sa demande par écrit au comité. Tout membre radié ou démissionnaire perd tous ses droits à l'avoir de la société. La caisse est alimentée par les cotisations, par la finance d'entrée, par les dons et par les amendes. La finance d'entrée est fixée chaque année par l'assemblée générale ordinaire de janvier. La cotisation mensuelle est fixée à 50 centimes au minimum. En cas de besoin elle peut être élevée jusqu'à fr. 1. 50. Lorsqu'il aura été fait un dépôt, celui-ci ne pourra être retiré en tout ou en partie qu'avec l'autorisation écrite signée du président et du secrétaire. Lorsque le dépôt aura atteint l'équivalent de fr. 30 par membre, la moitié de ce dépôt devra être transformé en caisse de secours en cas de maladie en faveur des sociétaires. Les assemblées sont convoquées par cartes au moins douze heures à l'avance. Aucun membre ne peut être rendu responsable des engagements pris par la société, lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. La société est administrée par un comité composé de trois membres, savoir, un président, un secrétaire et un caissier, élus par l'assemblée générale pour une année. Les membres du comité sont rééligibles. Le président est Henri Monod et le secrétaire est Charles Boisot, les deux domiciliés à Lausanne.

Bureau de Yverdon.

19 mars. La raison Fréderic Milliet, à Yverdon (F. o. s. du c. du 20 octobre 1892, page 906, et 28 novembre 1898, page 1352), est radiée pour cause de cessation de commerce.

19 mars. La raison Louis Torné, à Yverdon (F. o. s. du c. du 20 mars 1884, page 190), est radiée pour cause de décès.

Compte de profits et pertes **de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg** et de ses agences de Bulle, Romont, Morat, Châtel-St-Denis et Cousset pour l'exercice 1902.

Débit
Charges

Avoir
Produits

(Sauf ratification réglementaire.)

Débit		Avoir	
Charges		Produits	
I. Frais d'administration.			
6,002	70	Indemnités aux membres de l'administration.	
71,870	14	Appointements des employés et des agents.	
92	40	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.	
7,500	—	Location des bureaux de la banque.	
2,174	05	Chauffage, éclairage, service et surveillance.	
9,532	26	Fournitures de bureau (impressions, inscriptions, abonnements, formulaires, etc.).	
9,607	29	Portes de lettres et d'espèces, affranchissements, dépenses, etc.	
1,942	95	Mobilier: Fourniture, entretien, assurance, amortissement.	
16,808	60	Divers: Frais de poursuites, de procès, de renseignements et de déplacements, honoraires, etc.	
127,448	89	1,913	50
		Frais d'achats d'espèces en Suisse et à l'étranger.	
II. Impôts.			
4,806	15	Impôt fédéral sur billets de banque.	
19,224	56	Impôt cantonal sur billets de banque.	
89,187	87	Autres impôts cantonaux.	
65,159	76	1,941	18
		Impôts communaux.	
III. Intérêts débiteurs.			
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>			
13,819	97	à comptes de banques d'émission et correspondants.	
213,034	36	" comptes courants créanciers.	
68,426	67	" compte 4 1/2 % ville de Fribourg.	
37,019	30	" compte 3 1/2 % communes et navigation.	
55,304	87	" fonds de garantie des obligations de fr. 20 de Fribourg divers.	
13	46		
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>			
Sur billets à ordre:			
131,661	40	Escompté bonifié.	
7,768	55	Récompte au 31 décembre 1901.	
139,419	95		
16,865	35	A déduire: Récompte au 31 décembre 1902.	
122,454	60		
Sur engagements à terme (bons de dépôts):			
268,337	36	Intérêts et coupons payés.	
29,552	45	Coupons échus et non payés.	
170,530	—	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1902.	
468,449	81		
175,173	55	A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non payés de l'exercice précédent.	
Sur emprunt par obligations 2 % à primes de 1895.			
94,098	—	Intérêts et coupons payés.	
76,622	—	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1902.	
170,720	—		
72,477	—	A déduire: Prorata d'intérêts au 31 décembre 1901.	
901,592	49	98,243	—
2,143	—		
44,478	90	Sur effets escomptés sur la Suisse.	
61,705	13	Sur effets publics.	
17,917	12	Sur propriétés foncières.	
127,813	85	1,569	70
		Subsidés et divers.	
VI. Bénéfice net.			
1,208,854	16	Bénéfice net de l'exercice 1902.	
I. Produit du compte d'effets de change.			
Effets escomptés sur la Suisse:			
Intérêts perçus	205,421	69	
Récompte de l'exercice précédent à 5 %	25,284	90	
	230,706	59	
A déduire: Récompte au 31 décembre 1902 à 5 %	30,722	70	199,983
			89
Avances sur nantissements:			
Intérêts perçus	31,223	35	
Récompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	3,275	80	
	34,499	15	
A déduire: Récompte au 31 décembre 1902 à 4 1/2 %	2,776	35	31,722
			80
Effets d'encasement:			
Produits d'encasements			13,689
			22
			245,895
			91
II. Intérêts créanciers et commissions.			
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>			
Des banques d'émission et correspondants	2,433	79	
Des comptes courants débiteurs	1,169,611	90	
Des divers	14	80	
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>			
Prorata d'intérêt au 31 décembre 1901 de l'emprunt de l'Etat 3 % de 1892	104,346	50	
A déduire: Prorata d'intérêt au 31 déc. 1902 du dit emprunt	103,828	10	518
			40
De créances sans engagement par lettre de change:			
Intérêts perçus et commissions	50,135	85	
Intérêts échus et non perçus à la fin de l'exercice 1902	16,748	—	
Prorata d'intérêts au 31 décembre 1902	28,876	—	
	95,759	85	
A déduire: Prorata d'intérêts et intérêts échus et non payés de l'exercice 1901	42,752	20	53,007
			65
De placements hypothécaires:			
Intérêts perçus	665,544	08	
Intérêts échus et non perçus à la fin de l'exercice 1902	231,996	—	
Prorata d'intérêts au 31 décembre 1902	288,913	—	
	1,186,453	08	
A déduire: Prorata d'intérêts et intérêts échus et non perçus de l'année 1901	606,881	40	579,571
			68
D'effets publics:			
Intérêts perçus sur les fonds publics propres	235,144	05	
Bénéfices sur les cours des fonds publics propres	62,847	65	
Prorata d'intérêts au 31 décembre 1902	49,928	40	
	347,920	10	
A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	63,305	85	
	284,614	25	
Commissions sur l'achat et la vente pour compte de tiers	1,689	—	286,303
			25
			2,091,461
			47
III. Produit des immeubles.			
Du bâtiment de la banque	2,500	—	
D'autres propriétés foncières	17,559	45	20,059
			45
IV. Droits et indemnités.			
Droit de garde et gestion des rentiers			6,785
			85
V. Produits divers.			
Bénéfice sur participations	6,953	70	
Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.	3,975	17	
Divers, part au produit des forêts et centimes additionnels	56,001	—	66,929
			87
VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.			
Sur effets escomptés sur la Suisse			231
			60
2,430,864	15		2,430,864
			15

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de l'Etat de Fribourg pour l'exercice 1902.

Répartition des bénéfices suivant art. 44*) et 45 de la loi du 29 décembre 1892.

Le bénéfice net suivant le compte de profits et pertes s'élevant à fr. 1,208,854. 16 a été réparti comme suit:

1° Intérêts des emprunts de l'Etat 3 % de 1892 et 3 1/2 % de 1899 pour l'année 1903	fr. 705,645. —
2° Amortissement des dits emprunts pour l'année 1903	" 118,250. —
3° Rente annuelle en faveur de l'Université	" 80,000. —
4° Au compte d'amortissement de la dette de l'Etat 60 %	" 185,975. 50
5° Au fonds de réserve 30 %	" 92,987. 74
6° Tantièmes à la direction et aux employés 10 %	" 30,986. 92
	fr. 1,208,854. 16

*) Art. 44: Les comptes et le bilan sont arrêtés annuellement au 31 décembre.

Art. 45: Il est prélevé sur le produit net:

1° La somme nécessaire pour le paiement de l'intérêt et de l'amortissement de l'emprunt 3 % du 8 septembre 1892.

2° La rente annuelle de fr. 80,000 en faveur de l'Université.

Le bénéfice restant après ces prélèvements est réparti comme suit:

1° 60 % au compte d'amortissement de la dette de l'Etat.

2° 30 % au fonds de réserve.

3° 10 % à la disposition du conseil d'administration pour être réparti: 5 % à la direction et 5 % aux employés.

Bilan annuel

de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg

et de ses agences de Bulle, Romont, Morat, Châtel-St-Denis et Cousset

au 31 décembre 1902.

(Sauf ratification réglementaire.)

Actif			Passif		
I. Caisse.			I. Emission de billets.		
2,000,000	—	Couverture des billets, en espèces ayant cours légal.	Billets en circulation	4,955,400	—
5,000	—	Dépôt à la Chambre de compensation, Compte A.	Propres billets en caisse	44,600	5,000,000
147,856	58	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	II. Engagements à courte échéance.		
2,152,856	58	Encaisse légale.	(Payables au plus tard dans les 8 jours.)		
44,600	—	Propres billets en caisse (voir annexe n° 1).	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	340,213	10
92,700	—	Billets des autres banques d'émission suisses.	Correspondants créanciers	190,142	89
7,249	05	Dépôt à la Chambre de compensation, Compte B.	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	1,873,332	68
27,773	30	Autres valeurs en caisse.	Comptes courants débiteurs, momentanément créanciers	127,606	50
II. Créances à courte échéance.			Divers compte d'attente	29,582	45
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			Intérêts échus et non encaissés	25,219	85
3,475	45	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	Tantèmes	30,995	92
76,789	64	Correspondants débiteurs.	III. Engagements à courte échéance.		
289,500	15	Comptes courants entre la banque principale et ses agences.	Billets à ordre à terme	—	5,000,000
78,113	48	Divers. Comptes d'attente.	IV. Autres engagements à terme.		
III. Créances sur effets de change.			(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)		
Effets escomptés sur la Suisse:			Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	3,526,193	96
1,469,465	75	écus dans les 30 jours.	Réserve pour amortissements et intérêts pour 1903 des	—	—
486,025	30	" entre 31—60 "	emprunts de l'Etat 3 % de 1892 et 3 1/2 % de 1899	818,895	—
469,851	65	" 61—90 "	Compte d'amortissement de l'emprunt de l'Etat 3 %	—	—
1,216,205	55	" après 90 "	de 1892 (voir annexe n° 4)	1,534,500	—
Avances sur nantissements:			Compte d'amortissement de la dette de l'Etat (voir	—	—
367,235	—	écus dans les 30 jours.	annexe n° 5)	857,485	85
51,820	—	" entre 31—60 "	Compte de dépôt, ville de Fribourg 4 1/2 %	1,600,889	68
52,855	—	" 61—90 "	Compte de dépôts, communes et navigation 3 1/2 %	1,042,078	—
199,945	—	" après 90 "	Bons de dépôts à terme dont le remboursement peut	—	—
4,558,854	10	Effets à l'encaissement.	être exigé dans le courant de l'année prochaine après	—	—
IV. Autres créances à terme.			dénomination préalable.	1,982,851	66
(Disponibles après 8 jours.)			Bons de dépôts à terme dont le remboursement ne	—	—
26,909,519	89	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.	peut être exigé en 1903	5,915,100	49
4,469	55	Comptes courants créanciers, momentanément débiteurs.	Emprunt fixe: Obligations 2 % à primes de 1895	3,064,900	—
1,279,776	69	Créances sans engagement par lettre de change, garanties.	Dépôts sur escomptes	16,242	40
13,842,330	49	Créances hypothécaires de toutes sortes.	Fonds de garantie des obligations de fr. 20.— de Fribourg	—	—
V. Placements à terme indéfini.			(Emission de la Banque d'Epargne Eggis & Cie)	1,411,974	39
2,864,509	—	Actions	V. Comptes d'ordre.		
2,924,630	—	Obligations	Récompte sur articles de l'actif	33,499	05
5,789,139	—	suivant inventaire (voir annexe n° 2).	Prorata sur articles du passif	170,530	—
398,658	75	Effets publics.	Prorata d'intérêts sur l'emprunt de l'Etat 3 % de 1892	103,828	10
435,159	80	Propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.	Prorata d'intérêts sur l'emprunt 2 % à primes de 1895	76,622	—
VII. Placements fixes.			Liquidations et soldes.	—	384,479
54,867	27	Immeuble à l'usage de la banque.	VI. Fonds propres.		
13,000	—	Mobilier à l'usage de la banque.	Capital versé	21,000,000	—
VIII. Comptes d'ordre.			Fonds de réserve (y compris la répartition de 1902)	977,624	65
638,426	75	Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés sur l'article	Reserve spéciale	486,300	—
1,231,780	33	de l'actif et récompte sur l'article du passif (voir	Annexes au bilan annuel de la Banque de l'Etat de Fribourg au 31 décembre 1902.		
57,235,613	52	détail dans le compte de profits et pertes).	Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1902.		
Annexes au bilan annuel de la Banque de l'Etat de Fribourg au 31 décembre 1902.			Annexe n° 5.		
Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1902.			Compte d'amortissement de la dette de l'Etat.		
Emission En caisse En circulation			Ce compte s'élevait au 31 décembre 1901 à fr. 671,510.35		
2,500 billets de fr. 500	=	fr. 1,250,000	Il a augmenté en 1902:		
25,000 " " " 100	=	" 2,500,000	De la répartition du bénéfice net de 1902	185,975.50	
25,000 " " " 50	=	" 1,250,000		fr. 857,485.85	
52,500 billets	=	fr. 5,000,000	Annexe n° 6. Ressources de la Banque.		
			Suivant art. 5 de la loi du 29 décembre 1892, les ressources de la Banque sont:		
			a. La dotation qui lui est attribuée par la présente loi. b. Le compte d'amortisse-		
			ment affecté à l'extinction de la dette publique. c. Le fonds de réserve. d. Les cen-		
			times additionnels perçus en vertu de la loi spéciale. e. Le 1/10 du produit annuel des		
			ventes de bois dans les forêts de l'Etat. f. Les intérêts des obligations de la dette pub-		
			lique, amorties en conformité de la présente loi. g. Les bénéfices réalisés par ses opérations.		
			Annexe n° 7. Réserve spéciale.		
			Elle s'élevait au 1 ^{er} janvier 1902 à fr. 375,300.—		
			Elle a augmenté en 1902:		
			Par les annuités d'amortissement de 1902 des emprunts de l'Etat 3 %		
			de 1892, de 3 1/2 % de 1899, de		
			fr. 110,000.—		
			fr. 485,300.—		
			Annexe n° 8. (Inventaire des titres) voir page 456.		

Annexes au bilan annuel de la Banque de l'Etat de Fribourg au 31 décembre 1902.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1902.

	Emission	En caisse	En circulation
2,500 billets de fr. 500	=	fr. 1,250,000	14,000
25,000 " " " 100	=	" 2,500,000	18,200
25,000 " " " 50	=	" 1,250,000	12,400
52,500 billets	=	fr. 5,000,000	44,600

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Décision du conseil d'administration en date du 8 décembre 1879:
 "En règle générale, il sera réservé pour le remboursement de tous les dépôts en compte courant un délai d'avertissement proportionnel à la somme à rembourser et qui pourra être compté à raison d'un jour par fr. 1000."

Les comptes courants créanciers se répartissent comme suit:	
a. 1510 avec un avoir au-dessous de fr. 8000	fr. 1,853,332.68
85 avec un avoir au-dessus de fr. 1000, à fr. 8000 par compte	" 820,000.—
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	
c. 66 comptes dont l'avoir dépasse les fr. 8000, remboursables après 8 jours	fr. 1,878,332.68
	fr. 8,526,198.96
	fr. 5,399,591.64

Annexe n° 4. Compte d'amortissement des emprunts de l'Etat 3 % de 1892 et 3 1/2 % de 1899.

Solde au 31 décembre 1901	fr. 1,644,500.—
A déduire:	
Annuité d'amortissement de 1902 de l'emprunt 3 % de 1892	fr. 89,000.—
Annuité d'amortissement de 1902 de l'emprunt 3 1/2 % de 1899	27,000.—
	fr. 116,000.—
	fr. 1,528,500.—

Annexe n° 5.

Compte d'amortissement de la dette de l'Etat.

Ce compte s'élevait au 31 décembre 1901 à	fr. 671,510.35
Il a augmenté en 1902:	
De la répartition du bénéfice net de 1902	185,975.50
	fr. 857,485.85

Annexe n° 6. Ressources de la Banque.

Suivant art. 5 de la loi du 29 décembre 1892, les ressources de la Banque sont:

a. La dotation qui lui est attribuée par la présente loi. b. Le compte d'amortissement affecté à l'extinction de la dette publique. c. Le fonds de réserve. d. Les centimes additionnels perçus en vertu de la loi spéciale. e. Le 1/10 du produit annuel des ventes de bois dans les forêts de l'Etat. f. Les intérêts des obligations de la dette publique, amorties en conformité de la présente loi. g. Les bénéfices réalisés par ses opérations.

Annexe n° 7. Réserve spéciale.

Elle s'élevait au 1 ^{er} janvier 1902 à	fr. 375,300.—
Elle a augmenté en 1902:	
Par les annuités d'amortissement de 1902 des emprunts de l'Etat 3 % de 1892, de 3 1/2 % de 1899, de	fr. 110,000.—
	fr. 485,300.—

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.					Report				
21	3 1/2 % Canton de Fribourg 1887	17,000	98	16,660	8	Lots de l'Etat de Fribourg	45	36	108
27	3 1/2 % " Lucerne 1895	27,000	94	25,380	4	" de la ville de Fribourg	40	14	56
25	3 1/2 % " des Grisons	25,000	98	24,500	282	" des communes fribourgeoises et navig.	14,100	51	14,362
8	4 % Ville de Bulle 1899	8,000	99	7,920	391	2 % " Banque de l'Etat de Fribourg	39,100	67	26,197
49	3 1/2 % " Fribourg	42,000	95	39,900	52	2 % " " escomptés au 1 ^{er} mars			
2	3 1/2 % " Lucerne 1902	2,000	97	1,940		1903 et suivant	32,436	100	32,436
11	3 % " Lausanne 1897	5,500	89	4,895	5405	Lots de Fribourg 1898 à fr. 20, émis par la Banque d'Epargne Eggs et Cie	108,100	16	86,480
41	3 1/2 % " 1902	20,500	97	19,885		Titres de la dette de l'Etat amortis.			2,173,509
387	3 1/2 % Banque belge des chemins de fer	193,500	90	174,150		Obligations de l'emprunt 3 1/4 % de 1887 de l'Etat de Fribourg			681,000
5	3 1/2 % " de Lucerne	5,000	99	4,950		II. Actions.			2,864,509
87	3 1/2 % " hypothécaire suisse, série G	87,000	97	84,890	716	Caisse hypothécaire fribourgeoise	358,000	600	429,800
162	4 % " Joneière du Jura, série L	163,000	99	161,470	552	Banque cantonale fribourgeoise	276,000	600	381,200
210	3 1/2 % " " " " O	245,000	90	220,500	287	Banque hypothécaire suisse	143,500	490	140,630
52	4 % " " " " " M, remb. en 1904	80,000	100	80,000	112	Union financière de Genève	56,000	525	58,800
16	4 1/4 % " " " " " P	16,000	100	16,000	24	Crédit agricole et industriel de la Broye	12,000	600	14,400
8	Divers Obligations de banques du canton	10,900	100	10,900	100	Crédit gruyérien	10,500	600	12,600
28	4 % Pester Ungarische Commercial-Bank, Communal-Oblig.	46,000	96	44,160	48	Bank in Baden	50,000	430	43,000
38	4 % Emprunt de la Bosnie et de l'Herzégovine	34,600	90	31,140	60	Chemins de fer Jura-Simplon ordinaires	9,600	205	9,840
115	3 1/2 % Rente d'Antriche (Investition)	50,000	87	43,500	18	" Viège-Zermatt	30,000	600	36,000
4	4 % Emprunt de la Maggia	2,000	99	1,980	13	" Sud-Est, priorité	6,500	200	2,600
30	4 1/2 % Funiculaire Neuveville-Saint-Pierre	15,000	98	14,700	810	Tramways de Fribourg	62,000	140	43,400
91	4 1/2 % Tramways de Fribourg	45,500	100	45,500	8	Funiculaire Neuveville-St-Pierre, Fribourg	1,800	50	400
91	8 1/4 % Seethalbahn	91,000	99	90,090	300	Chemins de fer électriques de la Gruyère	150,000	375	112,500
20	3 1/2 % Wengernalpbahn	20,000	91	18,200	100	Fabrique de draps, Fribourg	25,000	250	25,000
20	5 % Société Monistrol-Montserrat	10,000	50	5,000	57	Fabrique d'engrais chimiques, Fribourg	28,500	630	35,910
50	4 % Chemin de fer Berthoud-Thoune	50,000	98	49,000	20	Fabrique de machines, Fribourg	10,000	300	6,000
12	3 % K. K. priv. Prag-Duxer Eisenbahn	24,000	80	19,200	3200	Société des usines hydro-électriques, Monthovon	1,600,000	500	1,600,000
1200	4 1/2 % Chemin de fer Fribourg-Morat	600,000	95	570,000	65	Société franco-suisse pour industrie électrique	32,500	350	22,750
26	4 % Chemin de fer Bulle-Romont	13,000	99	12,870		Actions			2,924,630
46	3 1/2 % Société de navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat	23,000	98	22,540		Obligations			2,864,509
45	4 % Société suisse d'industrie électrique	45,000	91	40,950		Total			5,789,139
60	4 1/2 % Electricità Alta Italia, Turin	30,000	92	27,600					
156	4 1/2 % Brasserie Beauregard, Fribourg-Montreux	78,000	99	77,220					
122	Ponts-Suspendus, Fribourg	23,728	190/130	16,760					
	Report			2,013,850					

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Bank in Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur
ordentlichen Generalversammlung
auf **Donnerstag, den 26. März 1903, nachmittags 2 1/2 Uhr,**
in die **Kaufleutstube, I. Stock, in Schaffhausen.**

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1902. Berichterstattung über die Form der Rechnungsstellung.
 - 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betreffend Genehmigung der Rechnung. (523)
 - 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 - 4) Zwei Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
 - 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes pro 1903.
- Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen vom 13. März 1903 an in unserem Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien vom 16. März an bis und mit dem 24. März 1903 an unserer Kasse bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 16. März 1903 hinweg wird den Aktionären auf Verlangen der gedruckte Geschäftsbericht mit Beilagen verabfolgt.

Schaffhausen, den 9. März 1903.

Namen des Verwaltungsrates.

Der Präsident:

Der Direktor:

E. Ziegler.

Schäfer.

Dr. jur. Georges Cahn,

Rechtsanwalt

(Anwalt für Handelssachen).

Führung von Civil- und Strafprozessen vor allen Instanzen,
Erstattung von Rechtsgutachten,

Ausarbeitung von Statuten und Verträgen, Besorgung von Inkassos etc. etc.

Unentgeltliche Sprechstunden für Unbemittelte von 2—3 Uhr.

Zürich I, Thalgasse 61.

Der Schweizer Argus der Presse

(J. Grünberg & Cie.), 5, Rue du Mont Blanc, Genf, ist die beste Quelle für alle Forscher, die sich über irgend welchen Gegenstand oder Tatsache dokumentieren wollen. Die Geschichtsschreiber, Oekonomiker, Schriftsteller und Journalisten sollten sich alle an Schweizer Argus der Presse in Genf wenden, der sämtliche Zeitungen und Zeitschriften liest und Ausschnitte über jeden Gegenstand liefert. (253)

Preis: 15 Cts. bis 30 Cts. pro Artikel. Ermässiger Tarif für Zeit-Abonnement.

Euchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.

Rigibahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre der Rigibahn-Gesellschaft werden anmit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf **Samstag, 28. März 1903, Vormittags 10 1/2 Uhr**
ins Hotel du Lac in Luzern.
eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Berichtes über die Geschäftsführung des Jahres 1902.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörttem Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Verteilung des Jahresnutzens.
- 4) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 1 Suppleanten.
- 5) Erneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates nach Art. 21 der Statuten.

Der gedruckte Jahresbericht samt Jahresrechnungen, Bilanz und Bericht der Herren Rechnungsrevisoren, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 20. bis 27. März gegen schriftlichen mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden:

in Basel bei Herren Kaufmann & Cie,
in Luzern bei der Bank in Luzern.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht liegen vom 20. März an auf dem Bureau der Betriebsdirektion zur Einsicht der Aktionäre auf. (Art. 641 O. R.).

Luzern, 23. Februar 1903. (424)

Im Namen des Verwaltungsrates der Rigibahn-Gesellschaft:

Der Präsident: **J. Schobinger.**

J. Schnyder, Mitglied des Verwaltungsrates.



Messner's „Reform“.

Schornstein- u. Ventilations-Aufsatz.

Von höchster Wirkung zur Verbesserung des Zuges in Kaminen und Dunstrohr. (366)

Vertreter für die Schweiz:
Gottl. Oegger, Dayos-Platz.

Bitte Wiederverkaufsofferte zu verlangen.

Hedderheimer Kupferwerk,

vorm. F. A. Hesse Söhne, [1890]

Hedderheim bei Frankfurt a. M.

Kupferbleche, Scheiben und Böden, Kupfer-Schalen.

Feuerbüchsplatten, flach und aufgebördelt.

Rund-, Quadrat-, Flach- und Façon-Kupfer.

Kupfer- und Bronze-Drähte, sowie -Seile.

Aluminium-Draht und -Seile, Bimetall-Draht.

Kupferrohre ohne Naht, Kupfer-Nieten.

Lager in den hauptsächlichsten Fabrikaten in Zürich.

Näheres daselbst Bürsenstrasse 21.